



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3414 20002

Agrarwirtschaft

C III 1 - hj 2/20 (2)

Fachauskünfte: (0711) 641-20 17

16.12.2020

Viehbestände in Baden-Württemberg im November 2020

– Ergebnisse der repräsentativen Erhebung über die Schweinebestände, der repräsentativen Erhebung über die Schafbestände sowie der Auswertung des Herkunftssystem Tier (HIT) für die Rinderbestände zum 3. November 2020 –

Das vorliegende Ergebnis zu den Beständen an Schweinen wurde im Rahmen der bundesweit durchgeführten repräsentativen Erhebung über die Schweinebestände zum Stichtag 3. November 2020 gewonnen.

Der Bericht enthält das hochgerechnete Ergebnis der ausgewählten Stichprobenbetriebe. In die Stichprobenauswahl wurden landwirtschaftliche Betriebe mit 50 oder mehr Schweinen oder mit 10 oder mehr Zuchtsauen einbezogen.

Das Ergebnis zu den Beständen an Schafen wurde ebenfalls im Rahmen einer bundesweit durchgeführten repräsentativen Erhebung zum Stichtag 3. November 2020 gewonnen. Der Bericht enthält das hochgerechnete Ergebnis der ausgewählten Stichprobenbetriebe. In die Stichprobenauswahl wurden landwirtschaftliche Betriebe mit 20 oder mehr Schafen einbezogen.

Für die Ermittlung der Rinderbestände wurde das Herkunftssystem Tier (HIT) ausgewertet. In dem HIT-System, das seit 2008 für statistische Zwecke genutzt wird, sind sämtliche Rinder in Deutschland erfasst. Informationen über Geburten, Zugänge, Abgänge, Verendungen und Schlachtungen der Tiere werden tagesaktuell gemeldet. Einzelne Kategorien wie die Milchkühe werden nicht direkt aus dem Register entnommen, sondern werden durch eine Kombination mehrerer Merkmale (Alter, Geschlecht, Rasse, Abkalbestand, Produktionsrichtung) abgeleitet.

Rechtsgrundlage für die Erhebungen ist das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 8. Juli 2019 (BGBl. I S. 1034).

Zeichenerklärung:

()	=	Aussagewert eingeschränkt, da Zahlenwert statistisch relativ unsicher
/	=	Angabe gesperrt, da Aussagekraft nicht gegeben
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Anmerkung: Das Ergebnis der repräsentativen Erhebungen über die Schweine- und Schafbestände ist auf volle Hundert gerundet. Die Berechnung der Veränderungsrate erfolgt von den ungerundeten Zahlen. Abweichungen in den Summen ergeben sich durch unabhängiges Runden der Zahlen.

1. Schweinebestände und -halter in Baden-Württemberg am 3. November 2019 und 3. November 2020

Schweinebestand ----- Schweinehalter	Erhebung vom		Veränderung November 2020 gegenüber November 2019
	3. November 2019	3. November 2020	
	Anzahl in 1 000		%
Schweine insgesamt	1 609,7	1 646,1	+ 2,3
davon			
Ferkel	582,5	606,6	+ 4,1
Jungschweine (unter 50 kg Lebendgewicht)	268,9	279,2	+ 3,8
Mastschweine zusammen	615,6	623,8	+ 1,3
davon			
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	292,6	295,0	+ 0,8
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	265,2	254,6	- 4,0
110 kg und mehr Lebendgewicht	57,8	74,1	+ 28,2
Zuchtschweine zusammen	142,7	136,5	- 4,3
davon			
Zuchteber	/	/	X
Zuchtsauen (50 und mehr kg Lebendgewicht)	140,9	134,7	- 4,4
davon			
Jungsauen zum 1. Mal trächtig	14,4	13,1	- 8,8
Andere trächtige Sauen	83,8	81,6	- 2,7
Jungsauen noch nicht trächtig	17,1	16,3	- 4,9
Andere nicht trächtige Sauen	25,6	23,7	- 7,4
Schweinehalter¹⁾ insgesamt	2,0	2,0	- 1,4
darunter			
Zuchtsauenhalter	0,9	0,8	- 5,5

1) Nur Schweinehalter mit mindestens 10 Zuchtsauen oder mindestens 50 anderen Schweinen.

2. Schafbestände und -halter in Baden-Württemberg am 3. November 2019 und 3. November 2020

Schafbestand ----- Schafhalter	Erhebung vom		Veränderung November 2020 gegenüber November 2019
	3. November 2019	3. November 2020	
	Anzahl in 1 000		%
Schafe insgesamt	214,5	207,6	- 3,2
davon			
Milchschafe	2,4	2,6	+ 8,2
Mutterschafe	148,1	144,7	- 2,3
Schafe unter einem Jahr	58,5	54,5	- 6,9
Schafböcke zur Zucht	3,0	2,7	- 9,4
andere Schafe (z.B. Hammel)	(2,5)	(3,1)	(+ 22,4)
Schafhalter¹⁾ insgesamt	1,3	1,2	- 6,3

1) Nur Schafhalter mit mindestens 20 Schafen.

**3. Rinderbestände und -haltungen in Baden-Württemberg zum 3. November 2019 und 3. November 2020
– Auswertung des Herkunfts- und Informationssystems Tier (HIT) –**

Rinderbestand / Rinderhaltungen	Auswertung des Herkunfts- und Informationssystems Tier (HIT) zum		Veränderung November 2020 gegenüber November 2019
	3. November 2019	3. November 2020	
	Anzahl		%
Rinder insgesamt	949 157	931 571	– 1,9
Kälber und Jungrinder (bis einschl. 1 Jahr) zusammen	274 613	266 874	– 2,8
davon			
Kälber bis 8 Monate	183 182	177 704	– 3,0
Jungrinder (älter als 8 Monate bis 1 Jahr) zusammen	91 431	89 170	– 2,5
davon			
männlich	33 075	31 707	– 4,1
weiblich	58 356	57 463	– 1,5
Rinder (älter als 1 bis unter 2 Jahre alt) zusammen	224 290	223 250	– 0,5
davon			
männlich	63 981	65 221	+ 1,9
weiblich (nicht abgekalbt)	160 309	158 029	– 1,4
davon			
zum Schlachten ¹⁾	21 898	21 376	– 2,4
Zucht- und Nutztiere ¹⁾	138 411	136 653	– 1,3
Rinder (2 Jahre und älter) zusammen	65 570	63 495	– 3,2
davon			
männlich	7 686	7 665	– 0,3
weiblich (nicht abgekalbt)	57 884	55 830	– 3,5
davon			
zum Schlachten ¹⁾	3 948	4 156	+ 5,3
Zucht- und Nutztiere ¹⁾	53 936	51 674	– 4,2
Kühe zusammen	384 684	377 952	– 1,8
Milchkühe ²⁾	327 931	320 852	– 2,2
sonstige Kühe ²⁾	56 753	57 100	+ 0,6
Rinderhaltungen	15 495	15 111	– 2,5
darunter Milchkuhhaltungen ²⁾	6 337	6 046	– 4,6

1) Berechnet auf Basis der Schlachtungen im Vorjahreszeitraum. – 2) Berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen in HIT.